

Bericht für das Dorfblatt:

Naturkundliche Exkursion in Hunzenschwil vom 30. April 2017

Weil der Wetterbericht für den 19. März schlecht war, hat der Vorstand des NVV Rapperswil die geplante Exkursion auf den 30. April verschoben. Zum Glück muss man sagen, denn das strahlende Wetter an diesem Sonntag war ideal für den interessanten Ausflug in die Naturschönheiten von Hunzenschwil.

Unter der kundigen Leitung von Beat Schmid und Sepp Betschmann vom Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins Hunzenschwil machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg. Zuerst wanderten wir durch einen lichten Buchenwald, in dem kürzlich einige Fledermauskasten aufgehängt wurden, zum sogenannten Vogelschutzweiher. Beat Schmid erzählte uns, dass dort in den Bächlein und im Weiher Feuersalamander vorkommen. Ganz in der Nähe dieses Weihers wurde vor wenigen Jahren ein Bachrenaturierungsprojekt verwirklicht. Zudem wurden auf zwei Wiesen mehr als einhundert Hochstammobstbäume gepflanzt. Auf dem Weg Richtung Krötenweiher konnten wir in zwei neu angelegten kleineren Weihern Kaulquappen von Grasfröschen und Erdkröten beobachten.

Bei der Waldhütte endete die Exkursion mit einem gemütlichen Grillplausch.

Ganz erstaunlich, welche Vielfalt die Natur um Hunzenschwil zu bieten hat, nicht zuletzt dank der Arbeit des Natur- und Vogelschutzvereins Hunzenschwil.

Jürg Hochstrasser